



Landeshauptstadt Schwerin • Die Oberbürgermeisterin • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Herrn
Stadtvertreter
Bernd Wulf

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 3.999
Telefon: 0385 545-9999
Fax: 0385 545-9999
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum

Ansprechpartner/in

2011-04-08

Modellprojekt „Bürgerarbeit“ in der Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrter Herr Wulf,

Sie baten mich um die Beantwortung nachstehender Fragen zu den 125 Bürgerarbeitsplätzen in der Landeshauptstadt Schwerin, für die im Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales eine Förderzusage erteilt wurde.

1. Wie sind die 125 Bürgerarbeitsplätze aufgeteilt?
- a) Wie viele Personen von den 125 haben einen Migrationshintergrund?

Eine Aufschlüsselung auf die beiden Zielgruppen (Frauen im Alter zwischen 40 und 49 Jahren sowie Personen mit Migrationshintergrund) ist erst nach vollständiger Zuweisung von Kunden/innen auf die Bürgerarbeitsplätze möglich. Bislang sind nur Bescheide ergangen, die sich auf Bürgerarbeit bezieht, die im April 2011 beginnt. Insgesamt sind 524 Kunden/innen im Rahmen des Projekts „Bürgerarbeit“ aktiviert worden. Es ist davon auszugehen – gestützt auch auf die Einschätzung des diesbezüglichen Kooperationspartners „Agentur der Wirtschaft“, dass 75 Personen in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden können, so dass sich die Auswahl auf etwa 449 Frauen und Männer beziehen wird. Die erstgenannte Gruppe stellte gut die Hälfte der Aktivierten dar. Eine genaue Aufteilung der Zuweisungen kann erst nach deren Abschluss mitgeteilt werden.

- b) Welcher Verein hat wie viele Bürgerarbeitsplätze zugeteilt bekommen?

Die Aufteilung auf Träger/Arbeitgeber entnehmen Sie bitte anliegender Übersicht.

- c) Welcher Vereine haben keinen zugeteilt bekommen?

Bisher erfolgten Ablehnungen zu 4 Anträgen, da die Maßnahmen unzulässige Arbeitnehmerüberlassungen beinhalten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich Ihre konkrete Anfrage zu diesen Vereinen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht weiter ausführe.

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Telefonzentrale: +49 385 545-0
Internet-Adresse: www.schwerin.de
E-Mail-Adresse: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08.00 – 16.00 Uhr
Di. 08.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 13.00 Uhr
Erweiterte Öffnungszeiten BürgerBüro:
jeden 1. u. 3. Sa. im Monat
09.00 – 12.00 Uhr

Erreichbar mit der Straßenbahnlinie 1
bzw. mit den Buslinien 5, 7, 8, 10/11
Haltestelle Hauptbahnhof
oder mit den Straßenbahnlinien 2, 4
und den Buslinien 12, 14
Haltestelle Stadthaus

Parkmöglichkeit:
Tiefgarage Stadthaus

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin 370 019 997 (BLZ 140 520 00)
Deutsche Bank AG Schwerin 3 096 500 (BLZ 130 700 00)
Postbank Hamburg 7 358 201 (BLZ 200 100 20)
VR-Bank e.G. Schwerin 28 800 (BLZ 140 914 64)
Commerzbank 2 027 845 (BLZ 140 400 00)
HypoVereinsbank 19 045 385 (BLZ 200 300 00)

d) Wie viele Bewerber gab es insgesamt?

Da die vorgeschaltete Aktivierungsphase eine zwingende Voraussetzung für die Besetzung eines Bürgerarbeitsplatzes ist, verweise ich auf die Antwort zu a).

2. Wie hoch waren/sind die tatsächlichen Kosten der Stadt Schwerin für das Projekt?

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin hat mit Beschluss vom 31. März 2010 mich ermächtigt, das Interesse der Landeshauptstadt Schwerin an der Beteiligung am Modellprojekt „Bürgerarbeit“ gegenüber der Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitsuchende (jetzt Jobcenter) der Landeshauptstadt Schwerin zu bekunden. Die dieser Entscheidung zugrunde liegende Beschlussvorlage – Drucksache 00458 aus 2010 – sah eine finanzielle Beteiligung nicht vor.

Auch wurde bei der abschließenden Bewertung der Anträge am 8. Februar 2011 vor Unterzeichnung durch das federführende Jobcenter der Landeshauptstadt Schwerin unter Beteiligung des Amtes für Soziales und Wohnen eine finanzielle Unterdeckung nicht festgestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Anlage

Berichtsliste Bürgerarbeitsplätze

Nr.	Träger	Beginn	Vollzeit	Teilzeit	Bescheid erteilt
1.	Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpommern gGmbH				
	Spielzeugwerkstatt	01.04.2011	2		02.03.2011
	Textilbörse im Sozialkaufhaus	01.04.2011	2		01.03.2011
	Kindertafel Lankow	01.06.2011	2		14.03.2011
	Zentrallager Schweriner Tafel	01.04.2011	2		01.03.2011
	Tafelfahrer	01.04.2011	4		02.03.2011
	Kindertafel Altstadt	01.06.2011	1	1	14.03.2011
	Suppenküche	01.05.2011	6	6	11.03.2011
	Sozius	01.04.2011	3		02.03.2011
		01.07.2011	3		03.03.2011
2.	Das Kontor	01.04.2011		1	23.02.2011
3.	VSP Verbund für soziale Projekte Schwerin	01.04.2011	2		16.02.2011
4.	Förderkreis der Bernogemeinde Schwerin e.V.	01.04.2011	6	4	10.03.2011
5.	Verein zur Förderung zeitgemäßer Jugend- und Sozialarbeit (VFJS) e.V.	01.04.2011	1		16.02.2011
6.	Demokratischer Frauenbund e.V.	01.07.2011	1	1	03.03.2011
7.	Internationaler Bund	01.04.2011	2		17./18.02.2011
8.	Jüdische Gemeinde	01.04.2011	1		04.03.2011
9.	Lokale Agenda 21 e.V.	01.04.2011	1		21.03.2011
10.	TuS Makkabi Schwerin e.V.	01.04.2011	1	1	28.02.2011 09.03.2011
11.	Schweriner Sportclub Breitensport e.V.	01.05.2011	1		02.03.2011
12.	Sozialverband "Vdk" Mecklenburg e.V.	01.06.2011	1		09.03.2011
13.	Arbeitslosenverband	01.04.2011	1	2	17.03.2011 10.03.2011
14.	Zoologischer Garten Schwerin gGmbH	01.04.2011	3		11.03.2011
15.	Kuljugin	01.04.2011	1		16.02.2011
16.	Kontakt Deutsch-russisches Kulturzentrum in Schwerin e.V.	01.04.2011	1	1	28.02.2011
17.	Landesheimatverband M-V e.V.	01.04.2011	1		16.02.2011
18.	AWO Soziale Dienste	01.04.2011		2	16.03.2011